

RecyclingBörse!

Aus Alt mach´ Arbeit

Zur Wiederverwendung von Elektrogeräten

**Udo Holtkamp
Berlin, 23.März 2015
c/o DIALOG.6
Das ElektroG wird novelliert**



Arbeitskreis Recycling e.V.

- * 1984, gemeinnützig
- Recycling*Börsen!* als Zweckbetriebe
- 7 Standorte in Ostwestfalen
- Secondhand Kaufhäuser mit Radwerkstatt, Textilsammlung, Elektro- und PC-Aufbereitung, zertifizierte Datenlöschung, Buch, Möbel- und Hausratabteilung, Web-Antiquariat ...
- Entsorgungsfachbetrieb
- Kreis Herford mit dem geringsten Sperrmüll pro EW in NRW
- Beschäftigung und Qualifizierung
- ReDesign (Wettbewerbe, Produkte)



Sitz des Vereins: Heidestr.7, 32051 Herford, www.recyclingboerse.org

Wer wir sind und was wir tun

Innenansichten



RecyclingBörse!



Überregionale Kooperationen und Aktivitäten

- ❖ Fachgruppe Arbeit und Umwelt der BAG Arbeit
- ❖ Projekt RECOM (www.recom.org)
- ❖ Projekt QUAKO (Qualitäts-, Akkreditierungs- und Kooperationskriterien)
- ❖ SecondLife (Qualitätslabel für Elektro-Wiederverwendung, mit UBA/BMU,DUH, BAG, Werkstatt Frankfurt a.M.)
- ❖ Dachverband Fairwertung (Textil)
- ❖ Kultur als Kommunikationsvehikel: Diverse kulturelle Projekte zur Förderung der Abfallvermeidung und Wiederverwendung mit internationaler Beteiligung
- ❖ Nachhaltigkeit als Lebensgefühl

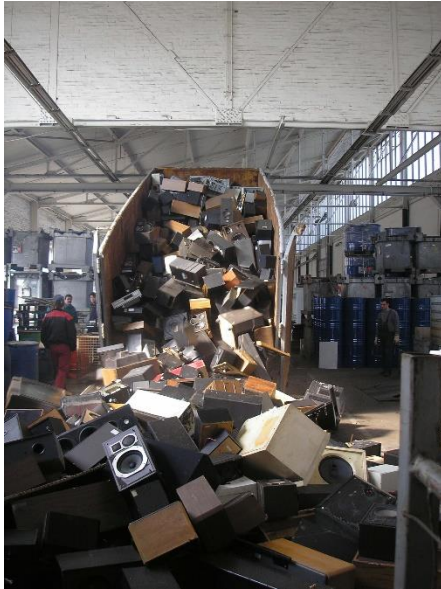


Elektro-Transport und Händling contra Wiederverwendung



E-Geräte werden in Großcontainern gesammelt und transportiert. Inhalt: 6 bis 7 Tonnen Ladung. Beim Aufladen auf den Schlepper und beim Abladen wird der Container ca. 10 Meter über den Boden geschleift (Stahlrollen hinten) und erreicht am Haken eine Neigung von ca. 35 bis 40 Prozent mit dem entsprechenden Druck auf die Geräte aufgrund des Eigengewichts der Geräte

Elektro-Transport und Handling contra Wiederverwendung



Beim Recycler wird
die Ladung
ausgeschüttet



Denn händisches
Entladen ist nicht nur
zu aufwendig,
sondern insbesondere
auch zu gefährlich
(Arbeitsschutz)



Da Geräte bereits beim Öffnen
der Türen herausfallen, durch
den Transport
durcheinandergerüttelt werden,
sich Kabel verknoten usw

Elektro-Wiederverwendung Börse im Kreis Herford

- ❖ Seit 1994 getrennte Sammlung im Auftrag der Städte des Kreises Herford (250.000 EW) durch uns
- ❖ Seit Start ElektroG 2006 sind wir beauftragt mit Sammlung, Annahme, Übergabestelle
- ❖ Ständige Annahme an den RecyclingBörsen („Bringsystem“)
- ❖ „Mobile“ Sammlung mit pro Jahr 160 Terminen als „Holsystem“: LKWs auf Discounter- und öffentlichen Parkplätzen, auf städtischem Bauhof
- ❖ Terminankündigung in den Abfallkalendern und in der Presse (12 Lokalteile von zwei Lokalzeitungen, kreisweites Lokalradio)



Elektro-Wiederverwendung: Auswahlkriterien bei der Annahme

- ❖ Potenziell noch brauchbare Geräte werden direkt bei der Annahme separiert
- ❖ Auskunft der abgebenden Bürger („funktioniert noch“)
- ❖ Und/oder eigene „Sichtprüfung“: Gerät nicht verdreckt, keine Gehäusebrüche, keine Schrammen auf TV-Bildschirm oder Display, bei PCs: Alter (ist z.B. an Anschlüssen und Laufwerken erkennbar), Gerät komplett mit den wichtigsten Teilen (etwa Wasserkocher, Kaffeemaschinen)
- ❖ Markengerät ? Auch Secondhand-Kundschaft ist durchaus markenbewusst, aber nicht nur Marke zählt bei der Vorsortierung
- ❖ Retro-Gerät (Radios, Plattenspieler) ?
- ❖ Spielzeug wie Renn- und Eisenbahnen (auch nur Teile davon), Musikinstrumente usw.
- ❖ Werkzeug (auch ohne Akku, da t.w. Bohrfutter gefragt sind)



Elektro-Wiederverwendung Börse in Bielefeld

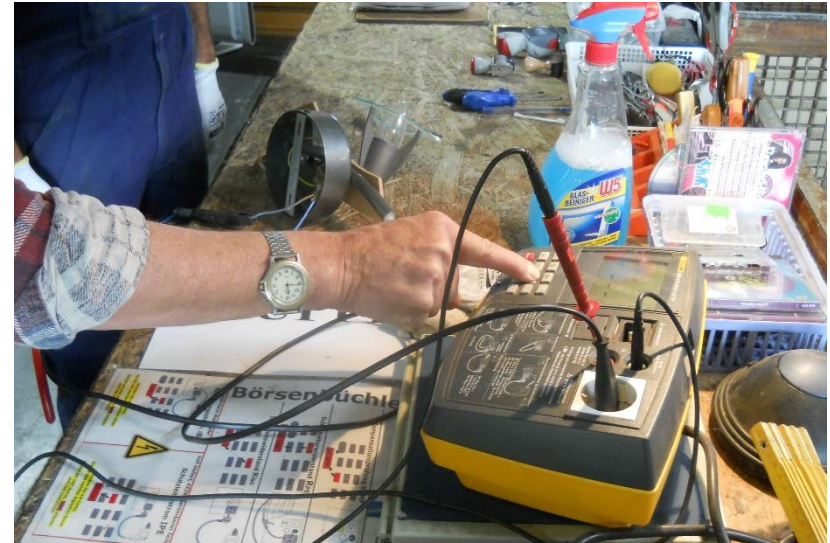
- ❖ Projekt LONAK *Lokale Nachhaltige Kreislaufwirtschaft*: Seit acht Jahren Kooperation mit dem Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld zur E-Wiederverwendung (350.000 EW)
- ❖ Vertrag mit der Stadt/Umweltbetrieb (zu Ablauf/Einsatzzeiten, Personal/Team, Schulung Arbeitssicherheit, Bilanzierung Gewicht als regelmäßige Stichprobe)
- ❖ Potenziell noch brauchbare Elektrogeräte werden bei der Annahme auf dem Wertstoffhof direkt separiert, Auswahlkriterien wie oben beschrieben
- ❖ Eigener „Börsen“-Mitarbeiter auf dem Wertstoff
- ❖ Secondhand-Container als Zwischenlager
- ❖ Fahrdienst der RecyclingBörse holt Geräte einmal täglich ab
- ❖ Prüfung elektrische Sicherheit, Funktionsprüfung, Säuberung (bei PCs auch Datenlöschung) in der Börse



Elektro-Wiederverwendung

Gerätesicherheit, Funktion, Gewähr

- ❖ 1. Schritt: Prüfung elektrischer Sicherheit gemäß DIN VDE 0701 / 0702
- ❖ VDE 0702 / 02 beschreibt die „Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte – Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte“
- ❖ Anerkanntes Prüfverfahren
- ❖ Prüfung durch angelerntes Personal: Schulung durch Elektromeister, regelmäßige Aufsicht & Kontrolle durch E-Fachkraft oder Meister
- ❖ 2. Schritt: Sicherheitsprüfung bestanden: Funktionstest
- ❖ 3. Schritt: Säuberung
- ❖ 4. Schritt: Dokumentation (Gerätenummer wird vergeben, Tester mit Namenskürzel, Aufkleber auf Gerät und in Dokuliste)
- ❖ Dauer: Pro Gerät ca. 5 Minuten
- ❖ PCs/Festplatten werden nach zertifiziertem Verfahren (DEKRA) vor dem Secondhand-Angebot gelöscht (DBAN-Verfahren)
- ❖ Gewährleistung: Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des BGB usw. für 12 Monate
- ❖ Kaum Reklamationen; falls: umstandsloser Umtausch oder Geld zurück, da alles andere zu aufwendig und nicht förderlich fürs Image



Elektro-Wiederverwendung Ergebnisse

- ❖ Bezogen auf die Gesamtmenge der abgegebenen Geräte ca. 5 Prozent wieder/weiterverwendbar
- ❖ Dabei reparieren wir nicht: da nach unserer Erfahrung der Reparaturaufwand zu groß/zu teuer (Meisterkosten, Preis-Konkurrenz zu Discounterpreisen)
- ❖ D.h. die zur Wieder/Weiterverwendung angebotenen Geräte waren bei der Annahme/sog. „E-Schrott-Sammlung“ noch funktionsfähig
- ❖ Diese Geräte werden von Haushalten nur zur „E-Schrottsammlung“ gegeben, weil etwas Neues angeschafft wurde o.ä., nicht, weil sie „Schrott“ sind
- ❖ Nur sehr spezielle Geräte, die nicht funktionieren, werden als „Bastlerware“ angeboten (sehr hochwertige Verstärker und Plattenspieler, Retrogeräte wie Röhrenradios, Musiktruhen u.ä.)
- ❖ Waschmaschinen: Markengeräte werden Reparaturfach-Betrieben angeboten
- ❖ Kühlschränke sind bei uns von Wiederverwendung ausgeschlossen (meist zu alt, evtl. noch FCKW-haltig, evtl. nicht dicht wg. Kühlflüssigkeit)



Elektro-Wiederverwendung Voraussetzungen

- ❖ Keine Transporte zusammen mit gesamter Gerätemenge, da zwangsläufig Transport- und Händlingsschäden – Zerstörung – entstehen
- ❖ Verpackung usw. für Transporte in Großbehältern zu material- und zeitaufwendig, zumal bei der Entladung beim Recycler ohnehin geschüttet wird
- ❖ Deshalb sofort bei der Annahme Vorsortierung/Separierung vom Geräteschrott-Strom (Spreu vom Weizen)
- ❖ „Wertschätzende“ Annahme und entsprechendes Händling
- ❖ Übrigens: sehr geringer Zeitaufwand bei der Separierung, da ohnehin sämtliche Geräte angenommen werden und potenziell Wiederverwendungsfähigs nur beiseite gestellt werden muss („ein Meter weiter rechts oder links“)

Zur Wiederverwendung von Elektrogeräten

Berlin, 23.März 2015

c/o DIALOG.6

Das ElektroG wird novelliert

**Udo Holtkamp,
Arbeitskreis Recycling e.V. / RecyclingBörse,
Heidestr.7,
32051 Herford**